

== Morgenblatt ==

Redaktion, Administration und Druckerei:
I. Wipplingerstrasse 33.

Abonnements- und Inseraten-Aufnahme: I. Schulerstrasse 16.
Telephone: Redaktion: 17040, 17041; Administration und
Inseraten-Abteilung: 17505; Druckerei: 17040; Interurban:
15983. Abonnements- und Inseraten-Aufnahme: I. Schuler-
strasse: 3340.

Filialen:

Baden: Buchhandlung Zweymüller, Hauptplatz,
Brünn: Friedrich IRRGANG.

Vertretung für Ungarn: Budapest VI O-ntoza (Altgasse) 12.
Graz: Jos. A. KIENREICH.

General-Agentur

für d. Schweiz: ORELL FÜSSL, Annoncen-Exped. in Zürich;
Agenturen in der Schweiz: F. FESTERSEN & Co. in Basel;
Italien: E.E. OBLIEGHT in Mailand, Florenz u. Rom; LOESCHER
& Co. in Rom; Frankreich: Alleinige Inseraten-Annahme für
Frankreich und Belgien JOHN F. JONES & Cie. in Paris,
81 bis, rue du Faubourg-Montmartre; Rumänien: ISIDOR
A. STERN in Bukarest. — Vertreter für Deutschland, Frank-
reich, Italien, Belgien, Holland, Dänemark, Schweden, Nor-
wegen etc.: SAARBACHS NEWS EXCHANGE, Mainz.

DIE ZEIT

== 10 Heller ==
für Wien

Abonnement für Wien: Monatlich in der Hauptexpedition
K 3.20, in allen Filial-Expeditionen und Wiener Verschleiß-
stellen K 3.40. Mit täglich zweimaliger Zustellung ins Haus:
Monatlich K 3.60; vierteljährig K 10.80; ganzjährig K 43.20;
Abonnement für Oesterreich-Ungarn: Mit täglich einmaliger
Postversendung: Monatlich K 4.—; vierteljährig K 12.—;
halbjährig K 24.—; ganzjährig K 48.—. Mit täglich zwei-
maliger Postversendung: Monatlich K 4.70; vierteljährig
K 14.—; halbjährig K 28.—; ganzjährig K 56.—.

Im Weltpostverein vierteljährig K 20.—.

Für die an Agenten, Austräger oder Verschleisser bezahlten
Beträge leisten wir keine Garantie, wenn sie nicht unsere
Quittung vorlegen.

Vierteljahrspreis bei den Postämtern in:

DEUTSCHLAND M. 10.50 (Post-Zeitungsliste pro 1908 Nr. 572);
SCHWEIZ Fr. 13.20; ITALIEN L. 13.43; BELGIEN Fr. 15.06;
HOLLAND Fl. 8.55; NORWEGEN Kr. 10.08; SCHWEDEN
Kr. 10.91; DÄNEMARK Kr. 10.12; RUMÄNIEN Fr. 14.80;
BULGARIEN Fr. 14.75; TÜRKEI (europ.) K 14.87; TÜRKEI
(asiat.) K 13.50; SERBIEN D. 13.10.

Nr. 3419

Wien, Dienstag, den 2. April 1912

11. Jahr.

Seite 6

oe [Karl Mays Todeskrankheit.] Aus
Dresden, 1. d., wird telegraphiert: Karl
May laborierte in den letzten Tagen an den
Folgen einer Erkältung, die sich der greise
Schriftsteller gelegentlich seines Wiener Vor-
trages zugezogen hatte. Eine Lungenentzün-
dung, die letzten Donnerstag auftrat,
raffte den Greis nun hinweg.